Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1877

86 (5.6.1877)

urn:nbn:de:gbv:45:1-312768

Visual Library

Jeversches Wochenblatt
und
Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 86. Dienstag, 5. Juni 1877.

Gesetzblatt
für das
Herzogthum Oldenburg.

XXIV. Band. (Ausgeg. d. 2. Juni 1877.) 64. Stück.

Inhalt:

Nr. 164. Bekanntmachung des Staatsministeriums, Departement der Finanzen, vom 24. Mai 1877, betreffend Anwendung der Forstordnung vom 28. September 1840 auf die aus der Theilung der Cloppenburger Mark und des Emsteck-Lankumer Feldes stammenden, in den Gemeinden Cloppenburg und Crapendorf belegenen Grundstücke des Kaufmanns und Wirths Max Louis Anton Meyer in Cloppenburg, der Wittwe des Kaufmanns Anton Roter daselbst und des Kaufmanns Hermann Roter daselbst.

Nr. 165. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 19. Mai 1877, betreffend das dem Herrn Kaufmann Anton Bramlage zu Lohne ertheilte Erfindungs-Patent.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht:

den Zolleinnehmer z. D. Eilers zum Hauptamtsassistenten bei der Zollabfertigungsstelle am Bahnhof in Varel,

den Supernumerar Gröning zu Varel zum Hauptamtsassistenten in Brake,

zu ernennen und

den Hauptamtsassistenten Siemer von Brake nach Oldenburg zu versetzen.

Dem Supernumerar Schierbaum in Oldenburg ist die Verwaltung der Stelle eines Hauptamtsassistenten in Brake übertragen.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Zur Erleichterung des Besuchs des Pferdemarktes und der Geflügelausstellung in Oldenburg sollen am 8 d. M. folgende Extrazüge abgelassen werden:

Von Jever nach Oldenburg:

	Uhr	Min.
	Morgens.	
Abfahrt von Jever	5	40
„ „ Heidmühle	5	50
„ „ Sanderbusch	6	—
„ „ Sande	6	10
„ „ Ellenserdamm	6	20
„ „ Varel	6	35
Abfahrt von Jaderberg	6	50
„ „ Hahn	7	—
„ „ Rastede	7	10
Ankunft in Oldenburg	7	30

Von Oldenburg nach Wilhelmshafen und Jever.

Abfahrt von Oldenburg	4	—
Ankunft in Rastede	4	20
„ „ Hahn	4	30
„ „ Jaderberg	4	40
„ „ Varel	4	50
„ „ Ellenserdamm	5	10
„ „ Sande	5	20
„ „ Wilhelmshafen	5	35
Abfahrt von Sande	5	35
Ankunft in Sanderbusch	5	40
„ „ Heidmühle	5	55
„ „ Jever	6	5

Retourbillets haben Gültigkeit.

Oldenburg, 1877 Juni 1.

Betriebs-Inspection.

Riemeyer.

Wider den Spediteur H. G. Tyedmers, früher zu Jever, jetzt zu Bremen, ist heute auf erklärte Güterabtretung der Concurs der Gläubiger erkannt.

Anträge auf Fortsetzung des Concursverfahrens sind bis zum 20. Juni d. J. bei dem unterzeichneten Gerichte zu stellen, widrigenfalls der Concurs wieder aufgehoben werden wird.

Varel, 1877 Juni 1.

Obergericht.

Kröger.

Wider die Ehefrau des Gastwirths Friedrich Boiken Peters, Anna Magdalena geb. Harms, zu Jever ist heute auf erklärte Güterabtretung der Concurs der Gläubiger erkannt.

Anträge auf Fortsetzung des Concursverfahrens sind bis zu 15. Juni d. J. bei dem unterzeichneten Gerichte zu stellen, widrigenfalls der Concurs wieder aufgehoben werden wird.

Varel, 1877 Mai 26.

Obergericht.

Claussen.

Kröger.

Der Accessist Heinrich Krahnstöver hieselbst ist heute als Protocollführer bei dem Amtsgerichte bestellt und verpflichtet worden.

Jever, 1877 Mai 31.

Amtsgericht.

Gräpel.

v. d. Bring.

Landesbibliothek Oldenburg

Der Arbeiter Johann Gerdes Folkers von hier ist heute als Aufseher über die Wallanlagen und die sonstigen städtischen Anlagen bestellt.

Das Publikum hat seinen Anweisungen in Betreff der Anlagen Folge zu leisten.

Jever, 1877 Juni 1.

Stadtmagistrat.
v. Harten.

Gerdes.

Concurs-Proclama.

Wider
den Kürschner Joseph Meyerhoff zu Jever
ist am 5. Mai 1877 Schulden halber der Concurs erkannt, zu dessen Ausführung nachstehende Termine angesetzt werden:

1. auf den
8. September 1877
zur Angabe aller aus irgend einem Grunde entstandenen Forderungen, Ansprüche oder zur Compensation geeigneten Gegenforderungen an den Gemeinschuldner, sowie aller dinglichen Rechte oder Separationsansprüche an die in der Concursmasse befindlichen Güter bei Strafe des Ausschlusses von diesem Concurse und bei Verlust der dinglichen Rechte und Separationsansprüche. Die Angaben müssen durch einen bei dem unterzeichneten Gerichte zugelassenen Anwalt schriftlich eingereicht, können aber auch, wenn der Werth der anzugebenden Ansprüche die Summe von 75 Thlrn. nicht übersteigt, mündlich zum Protocolle gemacht werden. Der Anwalt wird durch den Auftrag zur Angabe zugleich zur sonstigen Vertretung des Gewaltgebers im Concursverfahren und zur Abgabe aller darin erforderlichen Erklärungen bevollmächtigt, vorbehältlich der Befugniß des Gerichts, in einzelnen Fällen, nach seinem Ermessen, die Beibringung schriftlicher Vollmacht zu fordern. Die zur Begründung der Angabe dienenden Beweisthümer sind derselben, bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile, in Original oder in Abschrift beizufügen.

2. auf den
27. October 1877,
Vorm. 10 Uhr, zur Liquidation,

3. auf den
8. December 1877,
Mittags 12 Uhr, zur Anhörung des Prioritätsurtheils.

Varel, den 26. Mai 1877.

Großherzogliches Obergericht.
Claussen.

Kröger.

Immobilien sind nicht vorhanden.

Ausverdingung.

Am 12. dieses Monats,
Morgens 10 Uhr,

sollen auf dem Rathhause hieselbst folgende Arbeiten öffentlich ausverdungen werden:

1. das Aufhauen, Planiren und Pflastern des Weges von dem Hause des Schneiders König bis zur Steinstraße,
2. das Wegfahren der abgetragenen Erde nebst Aufladen,
3. die Legung einer Gosse von hartbrauen Steinen an diesem Wege nebst Erdarbeit,
4. die Legung eines Steinpfades in der Dr[illegible]stenstraße nebst Aufbrechen der Straße u. s. w.
5. die Legung eines Steinfußweges von [illegible] Lohne bis zum Spukwege nebst Erdarbeit,
6. das Verfahren der abgetragenen Erde.

Kostenanschläge sind zur Einsicht auf dem Rathhause ausgelegt.

Jever, 1877 Juni 1.

Stadtmagistrat.
v. Harten.

Gerdes.

Verpachtungen.

Die Erben der Wittwe des weil. Hausmann[illegible] C. G. Popken bei Gottels wollen das bisher von ihrem kürzlich verstorbenen Pächter J. G. Onn[illegible] bewohnte, auf dem Schillig belegene Landgut, bestehend aus Gebäuden, Gärten und ca. 24 Hectar = [illegible] Matten Landes, bester Grodenbonität, zum Antritt auf den 1. Mai 1878 auf bezw. 3 Jahre öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten verpachten und ist dazu Termin angesetzt auf

Donnerstag, den 14. Juni d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,
in A. de Boers Wirthshause hies.

Pachtliebhaber werden eingeladen mit dem Bemerken, daß von den Ländereien ca. 3/4 als Pflug und 1/4 als Grünland verabnutzt werden, sowie daß die Bedingungen vom 10. d. M. im Geschäftszimmer des Unterzeichneten zur Einsicht ausliegen; auch ertheilt derselbe gerne jede gewünschte Auskunft.

Hohenkirchen, 1877 Juni 3.

Oltmanns,
Auct.

Landgut-Verpachtung.

Das dem Herrn Kaufmann O. F. Habben in Tettens gehörende, zu Bussenhausen, Gemeinde Tettens belegene Landgut, bestehend aus Behausungen, Garten und 94 2/3 Matten Landes, sowie einem Arbeiterhause mit Gartengründen, soll am

Mittwoch, den 20. Juni d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

in des Wirths J. Oelrichs zu Bussenhausen Behausung auf 6 bezw. 3 Jahre zum Antritt auf nächsten Mai öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Die Bedingungen sind vom 4. Juni d. J. an sowohl beim Verpächter als beim Unterzeichneten, einzusehen.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Tettens, 1877 Mai 30.

A. E. Oltmanns,
Rstllr.

Vergantungen.

Schweine-Verkauf.

Die Gebrüder Bunk aus Hattersum lassen a

nächsten Dienstag, den 5. Juni d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,

bei des Gastwirths Friese zur Hohenlust hieselbst Behausung:

ca. 40 bis 50 Stück große und kleine Schweine bester Race

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1877 Juni 1.

v. Cölln.

Der Handelsmann Diedr. Harms aus Edewecht läßt am

**Mittwoch, den 6. Juni d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

in Rudolphis Wirthshause hieselbst

30 bis 40 Stück große u. kleine Schweine

durch den Unterzeichneten verganten.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1877 Mai 30.

Oltmanns,
Auct.

Schweine-Verkauf.

Donnerstag, den 7. Juni,

werde ich bei Stühmers Wirthshause am Bahnhof

40 Stück große und kleine

Schweine

zum Verkauf bringen.

Jever, Juni 5. 1877.

T. J. Tammen.

Der Unterzeichnete läßt am

**Montag, den 11. Juni d. J.,
Nachmittags präc. 1 Uhr anf.,**

in seiner von dem Kaufmann O. F. Habben zu Tettens gepachteten Nebenscheune zu Bussenhausen folgende Gegenstände öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, als:

**1 braunen Wallach (sehr gutes Arbeitspferd),
1 braune Zuchtstute,
2 gute schwere milchgebende Kühe,
1 gutes Kuhkalb, 1 Schwein, 1 Schaf und 3 Lämmer,**

1 Phaeton, neu angestrichen und gepolstert, einen fast neuen Ackerwagen mit eis. Achsen, mehrere fast neue Pflüge, Eggen, Siltzeuge, 1 Erdkarre, 1 Einspännerdeichsel, Dammhecken und Pfähle, 2 Gespann led. Pferdegeschirr, darunter 1 mit neusilb. Beschlag, Wagenkissen, 1 Sattel mit Zaum, 1 Dreschblock mit Zubehör, 1 Fruchtwanne, Fruchtmaaße, 1 Futterkiste, Ackerstiehlen, Reepen mit Rollen, Bindebäume, 1 Fahrpfosten, 1 Kellerhaus, 1 Fruchtwagen, Ackerschlitten, Mistleiter, Torfhecken und Dielen,

sowie Milchballien, Rahm- und Buttermilchfässer, 1 Stremtine, 2 Drückebänke, 1 Decimalkäsepresse, Butterballie, 1 gr. kupf. Milchkessel mit Dreifuß, 2 Gesp. Milcheimer, Trinkeimer, große und kleine Fässer, 1 Backtrog, 1 Backtisch, Joche mit Ketten u. s. w.,

ferner 1 Secretair, fast neu, 1 mahag. Commode, 1 Trittnähmaschine, 1 mahag. Sopha, 6 do. Polsterstühle, 1 einthür. Kleiderschrank, 1 Gartenbank, Bettstellen, Spiegel, 1 stummen Diener, 1 Petroleumlampe, 1 fast neuen Kochofen mit Zubehör, 6 Rohrstühle, Küchenstühle, 2 Wanduhren, 1 Hirschgeweih, mehrere Tische, 1 Küchenbuddelei, fast neu, 1 Grützkiste, 1 Eckschrank, 1 kl. Eßschrank, Waschballie, Spinnwehl und Haspel, 1 Garnwinde, 1 Gießer, 1 Decimalwaage mit Gewichten, mehrere Geräthe in Kupfer, Zinn und Messing, allerlei Steinzeug, Messer und Gabeln u. s. w.,

auch mehrere complete Betten mit Bettzeug, Pferdedecken, Tischdecken, Fruchtsäcke, 1 Parthie Schinken, Speck, Fett und Rauchfleisch und was sich weiter vorfindet.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Tettens, 1877 Juni 2.

A. E. Oltmanns,
Rstllr.

Der Hausmann J. Brahms zu Sande läßt die sämmtlichen Materialien eines in der Nähe seiner Wohnung abgebrochenen Wohnhauses nebst großer Scheune, namentlich:

10,000 sehr gute Dachpfannen, Steine, eichene Ständer, Balken, Rimmhölzer, Sparren, Auflanger, Thüren, Fenster u. s. w.,

am 12. Juni d. J., Nachm. 3 Uhr,

an Ort und Stelle in passenden Cavelingen öffentlich mit Zahlungsfrist verganten.

Kaufliebhaber werden freundlich eingeladen.

Sande, 1877 Juni 3.

D. Nordhausen.

Der Pferdehändler Levy Stahl in Esens läßt

**am Dienstage, den 19. dies. Mts.,
Nachmittags 1 Uhr,**

im Dierkenschen Gasthofe hieselbst

Landesbibliothek Oldenburg

14 Stück Pferde,

Oldenburger Race, im Alter von 2 bis 6 Jahren,

öffentlich auf übliche Zahlungsfrist verkaufen.

Wittmund, den 2. Juni 1877

Jilden,
Königl. Pr. Auct.

Gemeindesache.

Diejenigen, welche noch Forderungen an die hiesigen Kassen haben, oder daran schulden, wollen solches vor dem 15. Juni beschaffen. Nach Ablauf dieser Frist werden diejenigen, die noch Forderungen haben, unberücksichtigt bleiben, und die Säumigen werde ich sofort zur Beitreibung übergeben.

Förrien, 1877. C. B. Gerken.

Schul-Sache.

Am Montage, den 11. d. Mts., Morgens 10 Uhr,

sollen auf dem Rathhause hieselbst verschiedene Maurer-, Tischler- und Malerarbeiten an den hiesigen Schulgebäuden ausverdungen werden. Kostenanschläge sind auf dem Rathhause zur Einsicht ausgelegt.

Jever, 1877 Juni 1.

Schulvorstand.
v. Harten.

Schützen-Sache.

Schützenfest zu Jever.

Die Verpachtung der Budenplätze zum diesjährigen, in der Woche vom 9. bis incl. 15. Juli stattfindenden Jeverschen Schützenfeste soll am

Donnerstag, den 7. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr,

im Schützenhofe vorgenommen werden.

Carouffel-Plätze sind bereits verpachtet.

Jever, 1877 Mai 29.

Schützen-Commission.

Notificationen.

Alle Sorten

Gemüse-Pflanzen,

sowie mehrere Sorten

Blumen-Pflanzen

wegen großen Vorraths sehr billig bei

Joh. B. Haak, Gärtner.

Jever, Juni 4. 1877.

Zahnarzt Brandt

ist im Hotel Freese angetroffen.

Gesucht.

Für ein erkranktes Dienstmädchen sofort anderes.

J. C. R. Wölfel Wwe.

Monats-Uebersicht

der Oldenburgischen Spar- und Leih-Bank pro 1. Juni 1877.

Activa.

	Mark.
Cassebestand	341,233 [illegible]
Wechsel	4,276,058 [illegible]
Darlehen gegen Hypothek	2,159,981 [illegible]
Darlehen gegen Unterpfand	1,898,524 [illegible]
Conto-Corrent-Debitoren	5,211,857 [illegible]
Effecten	984,687 [illegible]
Verschiedene Debitoren	632,119 11
Bank-Gebäude	99,360 –
Bank-Inventar	12,144 37
	15,615,966 05

Passiva.

	Mark.	Mark.
Actien-Capital Mark 3,000,000, hierauf eingezahlt 40%		1,200,000 –
Einlagen:		
Bestand am 1. Mai 1877:	11,976,838 11	
Neue Einlagen im Monat Mai 1877	1,420,766 67	
	13,397,604 78	
Rückzahlungen im Monat Mai 1877	942,755 76	
Bestand am 31. Mai 1877		12,454,849 02
Check-Conto		400,232 59
Conto-Corrent-Creditoren		1,055,174 80
Verschiedene Creditoren		420,709 64
Reserve-Fonds-Conto		85,000 –
		15,615,966 05

Die Direction.

Thorade. Aug. Hegeler. L. Strackerjan.

Zinsfuß während des Monats Mai 1877.

Für Einlagen
mit 6monatlicher Kündigung . . . 4 % p. a.
mit 3monatlicher Kündigung . . . 3½% „ „
mit kurzer Kündig. u. auf Check-Conto . 3 % „ „

Einlagen werden in beliebigen Größen, doch nicht unter Mark 75, angenommen.

Gegen franco Einsendung der Gelder erfolgt umgehend per Post der betreffende Depositen-Schein.

Gekündigte Gelder werden bei Verfall gegen vorherige Einsendung des Depositen-Scheines auf Verlangen ebenfalls per Post zurückgesandt.

Oldenburgische Spar- und Leih-Bank.
Thorade. Aug. Hegeler. L. Strackerjan.

Von heute an habe ich Gift in meinen Garten gelegt.

Fuhlriege. B. Gerbers.

Landesbibliothek Oldenburg

Bad Rehburg,

unweit des Steinhuder Meeres und 2½ Meilen von der Eisenbahnstation Wunstorf entfernt, zeichnet sich durch eine wohlthuende Milde seines Klimas vor vielen Gegenden aus und bietet, von den schönsten Laub- und Nadelwäldern umgeben und vor heftigen Windströmungen geschützt, seit Jahrhunderten einer großen Anzahl von Leidenden, vorzugsweise vielen Brust- und Nervenkranken, ein erwünschtes Asyl.

Rühmlichst bekannt ist der Ort gleichzeitig durch seine musterhaft eingerichtete

Ziegenmolken-Anstalt

und behauptet mit Recht in dieser Hinsicht den ersten Rang in Norddeutschland.

Neben den Rehburger Mineralbädern werden auch Fichtennadel- und Fichtennadel-Dampfbäder, Kreuznacher Mutterlauge-, Kräuter-, Mal-, Schwefel-, Salz-, Douche- und Regen-Bäder verabreicht, ebenso künstliche und natürliche Mineralwasser vorräthig gehalten.

Bade-Aerzte: Dr. Michaelis und Dr. Henrici.

Dauer der Saison vom 1. Juni bis Mitte September.

Königliches Bade-Commissariat.

Kammgarn-Jaquets

empfing heute wieder eine große Sendung und empfehle solche zu sehr billig gestellten Preisen.

Carl Möhlmann.

Das Neueste in

Kleiderstoffen

empfiehlt **Carl Möhlmann.**

Torfwerk Zwischenahn.

In ca. 14 Tagen beginnt die Lieferung des Preßtorfs. Den ersten Waggon werde zur Besichtigung am Bahnhofe ausstellen; die Waare ist consistent und darf ich mit Recht voraussetzen, daß selbe einem Jeden gefällt.

Jever, den 4. Juni 1877.

J. H. Jacobs.

Gesucht.

Umstände halber auf August oder November d. J. ein Dienstmädchen.

Jever, 1877 Juni 3.

v. Heimburg,
Oberamtmann.

Alle diejenigen, welche an meinen seligen Mann noch Forderungen haben, werden hierdurch aufgefordert, innerhalb 14 Tagen ihre specificirten Rechnungen an die Unterzeichnete abzugeben; ebenso wollen alle diejenigen, welche noch an denselben schulden, in gleicher Frist Zahlung leisten.

Moorwarfen, den 4. Juni 1877.

Friedr. W. Gerdes Wittwe.

Am Sonntag, den 10. Juni:

Tanzmusik

bei J. G. Held, Upjever.

Gefunden.

Ein Tuch mit Wäsche bei Mariensiel. Gegen Erstattung der Kosten abzuholen bei

Taddiken, Sande.

Zu verkaufen.

Ein altes Schwein und eine Setzbettstelle, so gut wie neu.

Addernhausen, 1877 Juni 4.

H. Kaper Wwe.

Landesbibliothek Oldenburg

Die Erben des weil. Hausmanns S. R. Janßen zum Sophiengroden beabsichtigen am

Freitag, den 15. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr,

in Schemerings Gasthof „zum schwarzen Adler" in Jever die zum Nachlasse des weil. Erblassers gehörigen, in der Gemeinde Middoge belegenen

Immobilien,

als:

1. ein im Sophiengroden belegenes

Landgut,

bestehend aus guterhaltenen und geräumigen Behausungen, Gärten und 39 Hct. 43 Ar 78 □Mtr., oder ca 86²/₃ Matten bester Bonität Grodenländereien, welche in einem Complexe um die Behausungen herum und in der an der bereits in Angriff genommenen Chaussee, von Jever nach Carolinensiel führend, belegen sind,

2. eine südlich an der Grenze des obigen Landguts am Sophiendeich belegene

Häuslingsstelle,

bestehend aus Behausungen und 49 Ar 23 □Mtr., oder ca. 1¹/₄ Matten großen Deichgründen,

zum Antritt auf den 1. Mai 1878 unter der Hand durch den Unterzeichneten verkaufen zu lassen.

Reflectanten werden zum Contrahiren mit dem Bemerken eingeladen, daß ein großer Theil der Kaufgelder gegen übliche Zinsen in den Immobilien stehen bleiben kann und daß nur der eine Termin zum Versuche eines Unterhand-Verkaufs stattfinden soll.

Tettens, 1877 Juni 2.

A. E. Oltmanns,
Rechnstllr.

Patentirte Nolls'sche Luftdruck-Bierzapfapparate in großer Auswahl billig bei
H. J. Tiarks, Eisenhandlung.
Wilhelmshaven, Roonstraße 78.

Gesucht.

Auf gleich ein junges Mädchen zur Mithülfe im Laden und Haushalt. Persönliche Anmeldung und gute Atteste erforderlich.
Neugarmsfiel, Juni 1. 1877.
B. Ubben.

Zu verkaufen.

Ein 2¹/₂ Jahr alter sehr guter Karnhund.
Bentershof. Johann Hillers.

Zu verkaufen.

Einen Haufen Dünger.
Johann P. Harms.
Dabelei bei Wiefels.

Gesucht.

Auf sogleich ein zweiter Knecht.
Förriesdorf. Harms.

Gesucht. Für ein Colonialgeschäft, zum 1. August ein tüchtiges junges Mädchen, welches bereits in einem solchen Geschäfte conditionirt hat.
Näheres in der Exped. d. Bl. unter Nro. 22.

Cassees à Pfd. 110, 120, 125 und 135 Pf., thalerweise billiger, Raffinade in Broden à 65 Pf., in Würfeln a 60 Pf., braunen und weißen Candis, Reis 14 bis 17 Pfund für 3 Mk., hält empfohlen
Hooksiel. H. Lubinus.

Mürbekochende grüne Erbsen, 50 Pfd. für 6¹/₂ Mk., weiße Bohnen, 20 Pfd. für 3 Mk., feine und ord. Graupen, feinstes oberl. und Dampfmehl empfiehlt angelegentlichst H. Lubinus, Hooksiel

---

Hölzerne und eisenverzinkte Eimer empfiehlt
Hooksiel. H. Lubinus.

Zu verkaufen.

Schöne Ferkel, 4 Wochen alt, zur Zucht sehr zu empfehlen.
Tünnen. Joh. Haschenburger.

Nebenverdienst!

Zuverlässige Damen mit ausgedehntem Bekanntenkreis können sich einen leichten Nebenverdienst verschaffen. Briefmarke zur Rückantwort erforderlich. Auskunft unentgeltlich.
Wilhelm Bertram,
Lauban in Schlesien.

Auf sofort ein Schmiedegesell gegen hohen Lohn.
Waddewarden, Juni 3. 1877.
A. H. Bödecker.

Zu verkaufen:

10,000 gute Strohdocken.
Gummelstede. G. Janssen.

Bohnenstangen sehr billig bei W. P. Fassing, Schlacht.
Jever, den 1. Juni 1877.

Meine Niederlage in:
Siubkalk, Muschelkalk, Steinkalk, Dachpappe und Cement
2c. 2c.
halte ich zur gefl. Abnahme bestens empfohlen. W. P. Fassing, Schlacht.
Jever, den 1. Juni 1877.

Prima Gras-Butter empfiehlt W. P. Fassing, Schlacht.
Jever, den 1. Juni 1877.

Holländ., Edamer, sowie Rahm-Käse empfiehlt W. P. Fassing, Schlacht.

Landesbibliothek Oldenburg

Westfl. Schinken ohne Speck
empfiehlt **W. P. Fassing,**
Schlacht.

In Hannover wird von einer Holzhandlung unter günstigen Bedingungen ein mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteter Lehrling gesucht.

Offerten sind unter No. 21 an die Expedition d. Bl. einzureichen.

Einige Schuhmachergesellen erhalten dauernde Beschäftigung. H. Alverichs.

Jever, Se. Annenstraße, 1877 Mai 30.

Fernere Bestellungen auf

Buckeye Gras- und Getreidemähmaschinen, auf Pferde-Heurechen,

sowie auf sonstige landwirthschaftliche Geräthe und Maschinen erbitte mir baldigst.

Gödekenhausen, Mai 29. 1877.

B. Hinrichs.

Weiße und rothe Kopfkohl-, Wirsing-, Kohlrabi- und Kohlpflanzen, sowie mehrere Sorten Blumenpflanzen

empfiehlt Wilh. Albers,
Jever. Gärtner,
wohnhaft Mühlenstraße.

Am 22. August d. J. habe ein Schortenser Küsterei- und Schuldienst-Capital, 163 Mk. 20 Pf., zu 4½ pCt. jährlicher Zinsen gegen genügende Sicherheit zu belegen.

Schortens, Mai 30. 1877.

P. O. Folkers,
Jurat.

Landgut-Verkauf.

Nachdem für das dem Herrn A. W. Adden in Oldenburg gehörende,

zu Westerhausen, in der Gemeinde Sengwarden, belegene Landgut, groß 39 Hectar 14 Are 22 []Mtr.,

im Convocationsverfahren, nach dreimaligem Verkaufsaufsatz, ein Gebot überall nicht abgegeben worden, soll nunmehr der Verkauf aus freier Hand geschehen, zum Antritt am 1. Mai 1878, und wird dazu Termin

auf Donnerstag, den 7. Juni 1877, Nachmittags 3 Uhr,

in Herrn Chr. Rudolphi's Wirthshause in Jever angesetzt, wozu Reflectanten eingeladen werden.

Ich bin bereit, jede gewünschte Auskunft zu ertheilen.

Hooksiel, den 22. Mai 1877.

G. F. Fooken.

Neue Oldenburgische Spruchbücher vorräthig bei J. F. G. Trendtel.

Dünnen schwed. Theer in halben Tonnen bei Hohenkirchen. E. G. Lohe.

Wirthschafts-Empfehlung.

Mit Mai d. J. eröffnete in dem von mir bewohnten (früher Onnen) Hause eine Gastwirthschaft, und bitte meine geehrten Gönner und Freunde, mich durch fleißigen Besuch in meinem Unternehmen unterstützen zu wollen.

Gute Getränke und reelle Bedienung sollen die mich stets leitenden Prinzipien sein.

Hochachtungsvoll
Onno Staas.

Wiefels, 1877.

Mein bei Jever belegenes, vor einigen Jahren neu erbautes, zu zwei Wohnungen eingerichtetes Haus, worin Stallung für 2 Pferde und zwei Kühe vorhanden ist, nebst großem Obst- und Gemüsegarten wünsche, auf Mai 1878 anzutreten, zu verkaufen und lade Kaufliebhaber ein.

Jever, Juni 4. 1877.

Joh. B. Haak.

Am Mittwoch, den 6. Juni:

Generalversammlung des Mittwoch-Kegelclubs

im Blumenkohl.

Tagesordnung: Abänderung der Statuten.

D. D.

Der Herr Proprietair Johann Zunken in Jever will das seiner Frau gehörige Landgut

Gerrietshausen

bei Hooksiel, aus Behausungen, Garten und circa 103½ Matten Landes bestehend, auf 6 bezw. 3 Jahre, vom 1. Mai 1878 an, verpachten.

Liebhaber werden ersucht, sich am

18. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr,

im Hause des Wirths Herrn Christian Rudolphi hieselbst einfinden zu wollen.

Die Ländereien stehen sämmtlich in der ersten Bonitätsclasse aufgeführt, was noch nachrichtlich bemerkt wird.

Jever, 1877 Mai 28.

J. W. A. Flügel.

Einen guten Karnhund hat billig zu verkaufen
H. Reelfs,
Waddewarden.

Schöne Sommerweide für 2 Füllen.
bei Staaß & Hillers, Wiefels.

Landesbibliothek Oldenburg

Stollwerck'sche Brustbonbons

aus der Fabrik von

Franz Stollwerck, Hoflieferant in Cöln,

nach Vorschrift des Universitäts-Professors Dr. Harleß, Geh. Hofrath zu Bonn, gefertigt, vorräthig in versiegelten Packeten a 50 Pfg. in Jever bei J. G. Harenberg, E. M. Hillers Wwe. und P. Koeniger, in Accum bei B. O. Abrahams, in Neustadt-Gödens bei J. H. Cordes, in Hohenkirchen bei F. J. Mennen, in Mederns bei J. A. Bohlken, in Wilhelmshaven bei A. Tromann & Comp.

Alle Diejenigen, welche noch Forderungen an den verstorbenen Schlachtermeister Joh. D. Abrahams haben, werden hierdurch ersucht, ihre specificirten Rechnungen innerhalb 8 Tagen einzubringen, ebenfalls ersuche ich Diejenigen, die an ihn schulden, in gleicher Frist Zahlung zu leisten.

Sengwarden, den 2. Juni 1877.

Johann D. Abrahams Wittwe.

Gesucht:

Ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen.

H. J. Behrens Wwe.

Zu verkaufen.

Ein reichlich 2 Monate altes Kuhkalb.

H. J. Behrens Wwe.

Es können sogleich 1 bis 2 Schuhmachergesellen Arbeit erhalten gegen hohen Lohn bei

J. H. Gehrels.

Rästerstiel, Mai 31. 1877.

H. von Gimborn's

Tannin-, Alizarin-, Gallus-, Kaiser-, Salon- und andere Tinten zeichnen sich durch lebhafte Farbe, große Flüssigkeit und schnelles Trocknen aus und liefern noch nach längerer Zeit scharfe, nie bleichende Copien.

Lager in den div. Sorten, sowie auch in Carmin-, blauer Tinte, flüssigem Leim, Stempelfarben ꝛc. befinden sich bei

H. C. Harms in Jever.
Carl Maes in Schortens.

!!Für Hausfrauen!!

Neues Wäsche-Blau-Papier
a Cart. 15 Pf.,

Amerik. Glanzstärke-Präparat
a Tafel 30 Pf.,

Aechte Signir-Schwärze für Leinenzeug
a 75 Pf.

Alleiniges Depot bei Frau E. M. Hillers Wwe.

Jeden Donnerstag und Sonnabend

Kegel-Club,

wozu freundlichst einladet

Mederns. J. A. Bohlken.

Nähmaschinen der Singer Manufacturing Co. in Newyork hält angelegentlichst empfohlen

Hooksiel. H. Lubinus.

Schon am 13. Juni c.

beginnt wiederum die so allgemein beliebte, vom Staate garantirte und beaufsichtigte

Hamburger Stadt-Lotterie,

in welcher in wenigen Monaten Gewinne im Gesammtbetrage von

7 Millionen
476,120 Mark

zur Entscheidung kommen, worunter Gewinne von event. 375,000 — spec. 250,000 — 125,000 — 80,000 — 60,000 — 50,000 — 40,000 — 36,000 etc.

Zur 1. Ziehung versende gegen Einsendung des Betrages oder Postvorschuß Originallose

	1/1	1/2	1/4
zu	M. 6.—	M. 3.—	M. 1.50

Jeder Theilnehmer empfängt amtl. Plan und Gewinnlisten gratis, Gewinngelder werden prompt expedirt. Reellität und Discretion sind mein Geschäftsprincip. Für das mir seit Jahren geschenkte Vertrauen meinen ergebensten Dank aussprechend, bitte mir solches durch umgehende Bestellungen zu erneuen, da die Anfrage stark ist.

N. Reiss, Hauptcollecteur
in Braunschweig,
Langerhof No. 8.

Geburts-Anzeigen

Durch die Geburt eines kräftigen Knaben wurden hoch erfreut

Garfiens. Ulfert Hinrichs und Frau, geb. Georg.

Statt Ansagens.

Durch die glückliche Geburt einer Tochter wurden sehr erfreut Eibe Dudden und Frau, geb. Gerdes.

Bohnenburg, 1877 Juni 1.

Todes-Anzeigen.

Gestern Abend 7 Uhr entschlief nach langem Leiden der frühere Müller T. M. Oelrichs in seinem 45. Lebensjahre. Tiefbetrauert von

seinen Angehörigen.

Neuwarfen, Juni 3. 1877.

Beerdigung: Freitag, 8. Juni, Abends 5 Uhr, zu Oldorf.

Heute verstarb nach 3tägiger heftiger Krankheit unser kleiner

Elimar

im fünften Lebensjahre.

Jever, den 3. Juni 1877.

S. Lehmann und Familie.

Gestern Morgen 4½ Uhr verschied nach 16wöchiger Krankheit mein lieber Mann und unser guter Vater, der Landhäusling

W. Willms,

in seinem 51. Lebensjahre.

Tiefbetrauert von der Wittwe und den Kindern.

Funnens, 1877 Juni 2.

Die Beerdigung findet Donnerstag, Nachmittags 2 Uhr, zu Hohenkirchen statt.

Danksagung.

Allen, die meinem sel. Mann das letzte Geleit zu seiner Ruhestätte gaben, und denjenigen, die mir in seiner Krankheit so treu zur Seite standen, sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank.

Moorwarfen, 2. Juni 1877.

Die hinterbliebene Wittwe:
Anke Maria Gerdes.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever

Landesbibliothek Oldenburg